

Schöner Test von BauForum auf YouTube

Beitrag von „Florian W.“ vom 18. April 2020 um 11:00

Gestern wurde von BauForum24 ein schöner Test vom Touareg V8 auf YouTube veröffentlicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=0-5q3le2syA>

Beste Grüße und Gesundheit - Florian

Beitrag von „coala“ vom 18. April 2020 um 11:57

Servus zusammen,

in der Tat ein schöner und ausführlicher Test, mit gutem Bezug auf die tägliche Praxis. Über den Verbrauch mit dem 3,5 t Anhänger kann man auch keinesfalls meckern und über die Fahrleistungen mit dem Zusatzgewicht ebenfalls kaum 😊.

Um den Timecode 20:50 rum wird (endlich) mal dargestellt, dass besonders niedrige Drehzahlen bei modernen Pkw-Turbodieseln eben *nicht* zwangsläufig zu einem geringeren Verbrauch führen, wie so oft propagiert wird. Das Thema hatten wir ja auch schon öfter mal bei uns im Forum, dass (auch bei der vorherigen Modellgeneration) gemeckert wird, warum nun das Getriebe nicht noch einen Gang höher schaltet, um möglichst dann mit nur knapp über Leerlaufdrehzahl durch die Lande zu tuckern. Die Entwickler haben sich in Bezug auf die Schaltpunkte schon was gedacht, auch wenn das gerne mal angezweifelt wird.

Ich selber finde die Verbrauchswerte des V8 TDI im gemischten "Normalbetrieb" - Anhänger habe ich keinen - absolut respektabel, insbesondere in Bezug auf den Fahrspaß welche diese Motorisierung bereitet und vor allem gerechnet auf die enorme Gelassenheit und Souveränität, die mich immer wieder begeistert.

Beim CR mit dem 3.0 V6 TDI (286 PS) lag ich innerhalb der 16 Monate bei 8,47 Liter auf 100 km. Beim V8 TDI liege ich momentan bei 9,13 Litern, mit laufender Tendenz nach unten, da der Verbrauch im Winter spürbar höher liegt und ich zudem recht großzügig von der Standheizung Gebrauch machte. Letzten Endes könnte sich das, die Sommermonate eingerechnet, durchaus dann so gestalten, dass sich eventuell gegenüber dem V6 TDI dann überhaupt kein

Verbrauchsnaheile mehr ergibt. Rechnet man noch mit ein, dass das jetzige Fahrzeug die eAWS an Bord hat, insgesamt sowieso ein gutes Stück schwerer ist und zudem die Räder durch die montierten Spurverbreiterungen partiell etwas ungünstiger in den Fahrtwind ragen, ist das recht erstaunlich.

Ich habe hier mal die Verbrauchswerte meiner sieben Touareg aufgelistet. Der Trend, dass jede neue Generation etwas weniger schluckt, ist hier ganz gut erkennbar. Allerdings auch, dass das Facelift beim 7P zwischendrin wieder einen signifikanten Rückschritt gegenüber dem Vorgänger mit sich brachte, welcher erst mit dem CR wieder mehr als aufgeholt werden konnte.

Verbrauch auf 100 km / Modellbezeichnung / Leistung

9,13 CR 421 PS (Zeitraum Anfang Dezember bis Mitte April)

8,47 CR 286 PS

9,89 7P6 262 PS

9,98 7P5 262 PS

9,39 7P 245 PS

11,02 7L 241 PS

11,27 7L 224 PS

Alle Werte Realwerte aus meinen Spritmonitor-Account übernommen, keine geschönten Werte vom Bordcomputer.

Und noch außer Konkurrenz erwähnt: Mein ML 270 CDI Final Edition mit 163 PS, Schaltgetriebe und 275er Bereifung genehmigte sich 9,27 l / 100 km, damit auch jetzt gerechnet schon mehr, als der schwerere und größere Touareg V8.

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 18. April 2020 um 14:36

Moin Moin,

Ich hab den Test gestern mal kurz angespielt und werd ihn zeitnah weiter schauen, der Preis für so nen gerammelt vollen Touareg haut mich schon derb aus den Schuhen. 128tEur hat er

glaube berichtet...WOW! 2,5x mein Fahrzeug.

Ich schaue grundsätzlich sehr gerne Tests vom Touareg....seit ich Einen habe(vorher war das Auto irgendwie ausserhalb meiner Gedanken, eher so ein Wunschtraum aber ohne ständiges nachschauen). Ich hatte letztens bei Chris aka Car Maniac(Elektro-Mobilitäts-Fan) auch was Nettes gefunden:

<https://www.youtube.com/watch?v=EnYhovRYgo4&t=301s>

Zitat von coala

Um den Timecode 20:50 rum wird (endlich) mal dargestellt, dass besonders niedrige Drehzahlen bei modernen Pkw-Turbodieseln eben nicht zwangsläufig zu einem geringeren Verbrauch führen, wie so oft propagiert wird.

Ja, selbst beim 2.0TSI merk ich das. Ich hatte bei meinen Tiguanen auf Langstrecke gern mal den Drang in der höchsten Stufe auf Manuell zu stellen und so ein Zurückschalten an Bergen usw. zu verhindern. Hab das einmal beim Touareg probiert, Verbrauch ist höher für den Moment gewesen als wenn er zurückschaltet und seine eigene Gangwahl fährt. Seitdem sage ich: die gute ZF 8-Gang Automatik regelt das im Economy-Modus schon echt super und braucht da ehrlich keinerlei Bevormundung mehr.

Eine Frage würde mich mal jucken: Kann ich Freilauf der Automatik im Touareg auch mit den Schaltwippen forcieren? Ich habe leider keine Wippen und muss immer warten, bis die Steuerung(wohl meist anhand von Navidaten zu bevorstehenden Geschwindigkeitslimits) mal meint sie könne jetzt auch mal rollen.....

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 18. April 2020 um 14:54

Zitat von bella_b33

[...] Eine Frage würde mich mal jucken: Kann ich Freilauf der Automatik im Touareg auch mit den Schaltwippen forcieren? Ich habe leider keine Wippen und muss immer warten, bis die Steuerung(wohl meist anhand von Navidaten zu bevorstehenden Geschwindigkeitslimits) mal meint sie könne jetzt auch mal rollen..... [...]

Servus Silvio,

nein, da kannst du nicht manuell eingreifen. Im Gegensatz zum 7P Facelift wird der Freilauf nur dann aktiv, wenn bestimmte Umstände erfüllt sind. Dazu gehört beispielsweise auch, dass eben nicht gesegelt wird, wenn du mit 80 km/h auf eine 60er Beschränkung zufährst und erst 100 Meter vorher vom Gas gehst. Das Fahrzeug will hier "mithelfen" die Geschwindigkeit zu reduzieren und nutzt hierzu die Motorbremswirkung. Am besten funktioniert das Zusammenspiel mit der Segel-Funktion, wenn du auf den (aktivierten) "Doppelklick" im Gaspedal achtest und dann sofort den Gasfuß lufst.

Ich nutze "Eco" hier in D nicht, samt der Segel-Funktion, weil man da zwangsläufig zum Verkehrshindernis wird, mit dem ewigen langatmigen Heranrollen an Ortschaften oder andere Geschwindigkeitsbeschränkungen. Und das ein- und auskuppeln nervt mich auch etwas, es ist mir da wirklich egal, ob sich da noch ein Zehntel Liter sparen lassen würde, das ist ja kein richtiges Autofahren mehr...

Sinnvoll wäre das bestenfalls, wenn man alleine auf der Straße unterwegs ist, bzw. in einem Ausland mit sehr geringer Verkehrsdichte. Nur meine persönliche Meinung, versteht sich...

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 18. April 2020 um 19:22

[Zitat von coala](#)

Dazu gehört beispielsweise auch, dass eben nicht gesegelt wird, wenn du mit 80 km/h auf eine 60er Beschränkung zufährst und erst 100 Meter vorher vom Gas gehst. Das Fahrzeug will hier "mithelfen" die Geschwindigkeit zu reduzieren und nutzt hierzu die Motorbremswirkung.

Mahlzeit Robert,

Solche festen Szenarien funktionieren in einem bestimmten Rahmen sehr sehr gut(natürlich nicht mit ++xxxx km/h Überschuss), damit hab ich ehrlich kein Problem. Mir geht es eher darum, daß auf der Landstraße nicht einfach mal eben gesegelt wird, wenn ich den Fuß vom Gas nehme(also kein Szenario was er vorhersieht)...oftmals lässt er einfach den Gang drinnen. Ich kann dann nochmal probieren, für einen Moment gaanz leicht zu beschleunigen, dann lässt er sich manchmal dazu überreden.

Mal so zum Vergleich, ich hatte letztes Jahr in Irland nen 1er BMW für nen Monat, als ich auf Projekt bei nem Stammkunden war. Da wird ab "Motor auf Betriebstemperatur" einfach immer der Gang herausgenommen, wenn ich den Fuß vom Gas nehme.

Letztens hatte ich in DE nen Seat mir DSG und Schaltwippen, der ließ sich per länger + Wippe dazu zwingen....daher meine Frage. Das wäre wirklich eine der weniger Sachen, für die ich die Schaltwippen gern hätte. Etwas mehr Schleppwirkung durch Herunterschalten beim Irgendwo Heranrollen wäre die andere Sache, für die ich die Wippen nutzen würde.....und zum gelegentlichen "Spielen" find ich die Dinger auch ganz nett....aber ja, der TReg schaltet ansonsten für mich wirklich super perfekt, so daß ich nie den Wunsch habe einzugreifen. Vollgasbeschleunigen ohne KickDown im Eco Modus....da schaltet er bei 5300 hoch und nicht erst bei 6700U/Min, klingt lässig und bietet mehr als genug Vortrieb im Alltagsgebrauch.

Zurück zum Segeln nochmals kurz:

Was ich letztens bei warmen Wetter auf einer kurzen Heimreise(390km 4,5h) super fand: Wenn ich überhole und dabei auf 140 - 160km/h komme, dann vom Gas gehe, segelte er meist wirklich einwandfrei weiter und ich konnte mich so bis 100 zurückfallen lassen. Es funktioniert schon ganz gut, aber manchmal wundert mich, daß der Gang drin gelassen wird.

[Zitat von coala](#)

Ich nutze "Eco" hier in D nicht, samt der Segel-Funktion, weil man da zwangsläufig zum Verkehrshindernis wird, mit dem ewigen langatmigen Heranrollen an Ortschaften oder andere Geschwindigkeitsbeschränkungen. Und das ein- und auskuppeln nervt mich auch etwas, es ist mir da wirklich egal, ob sich da noch ein Zehntel Liter sparen lassen würde, das ist ja kein richtiges Autofahren mehr...

Sinnvoll wäre das bestenfalls, wenn man alleine auf der Straße unterwegs ist, bzw. in einem Ausland mit sehr geringer Verkehrsdichte. Nur meine persönliche Meinung, versteht sich...

Das Ein- und Auskuppeln ist bei mir ehrlich(genauso wie in dem BMW letztes Jahr) normal nicht spürbar. Ja, bei Euch in DE ist etwas mehr Verkehr. Ich machs auch nicht wegen Sprit bzw. Geldsparerei(dann wäre ein Touareg das falsche Auto)...eher weil ich auf technische Innovationen steil gehe und wirklich absolut begeistert bin, was mit heutige Technik möglich ist. Ein russischer 2016er Tiguan mit Wandlerautomatik und ein Kia Sorento sind nun eher traditionell ausgestattete Zeitgenossen(Kein Start Stop, kein direktes Segeln) und ja, meine beiden Tiguanes sind immernoch im Spritverbrauch höher als es der Touareg bisher ist, was mich auch irgendwo verblüfft.

Ich hab in RU oftmals auch recht wenig Verkehr und ziemlich breite Straßen(ich erschrecke jedes Jahr, wenn ich in Thüringen ankomme und irgendwo bei Sömmerda von der A38

runterfahre um die letzten 20km Landstraße nach Hause zu tingeln.....an die schmalen Landstraßen muss man sich erstmal wieder gewöhnen) und wenn, dann kann der Hintermann auch einfach überholen, wobei ich mich eigentlich nicht als Verkehrshindernis fühle.

Gruß

Silvio

Beitrag von „tomperu“ vom 26. Januar 2024 um 13:55

Na klar, das klingt ja nach einem interessanten Video! Ich erinnere mich, als ich vor einiger Zeit auf der Suche nach einem neuen Auto war.

Beitrag von „Borni“ vom 27. Januar 2024 um 10:52

Klar, das klingt spannend! Ich erinnere mich, als ich vor einiger Zeit auf der Suche nach einem neuen Auto war. Da habe ich wirklich viele YouTube-Videos angesehen, um mehr über die verschiedenen Modelle und ihre Funktionen zu erfahren. Es ist toll, wie solche Videos einem bei der Entscheidung helfen können.

Übrigens, falls du noch mehr interessante Inhalte rund um Autos suchst, könnte ich dir *** edit coala: Sinnfreier Werbelink zu einer Social Media Agentur entfernt. Bitte Forenregeln beachten! *** einer empfehlen. Dort gibt es oft coole Videos und Reviews zu verschiedenen Fahrzeugen. Ich schaue dort selbst gerne vorbei, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Es ist wirklich super, dass Plattformen wie BauForum24 solche Tests teilen, damit die Community davon profitieren kann. Ich hoffe, es kommen noch mehr nützliche Videos und Ressourcen in der Zukunft.